



Ihr Bundestagsabgeordneter Dr. Roy Kühne berichtet:

Berlin aktuell

Die Woche im Bundestag vom 12.10. bis 16.10.2015

Die gesetzliche Basis zur Asylverfahrensbeschleunigung ist abgesegnet

Am Donnerstag hat der Bundestag das Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz verabschiedet. Mit diesem Schritt werden zahlreiche Änderungen im Asylgesetz veranlasst, so viele wie seit den 90er Jahren nicht mehr. Der Bund entlastet die Länder dabei um insgesamt zwei Milliarden Euro für das Jahr 2015. Zudem beteiligt er sich mit einer Pauschale in Höhe von 670 Euro pro Monat an den Kosten eines Asylbewerbers. Zusätzlich ändert sich vieles im Asylverfahrensprozess. Insbesondere für Asylsuchende sicherer Herkunftsländer werden Richtlinien und Leistungsansprüche deutlich verändert. Zu ihnen zählen nunmehr alle sechs Balkanstaaten. Laut Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wurden im September 2015 24,4% aller Erstanträge (9.875) und 71,1% aller Folgeanträge (1.837) von Menschen aus dem Balkangebiet gestellt. Die Wahrscheinlichkeit für einen positiven Bescheid ist jedoch sehr gering. „Diese Woche haben wir ein starkes Gesetz auf den Weg gegeben. Nun stehen jedoch die Landesregierungen in der Pflicht. Wir erwarten deutlich, dass das für die Kommunen bestimmte Geld in vollem Umfang bei diesen ankommt. Zudem bringt auch die Verschärfung der Abschiebungspraxis nichts, wenn diese von den Ländern mangelhaft umgesetzt wird. Da gibt es bei Rot-Grün in Niedersachsen deutlichen Verbesserungsbedarf!“, so Dr. Kühne. Weitere Informationen finden Sie unter www.dr-roy-kuehne.de.

BPA-Besuchergruppe Nr. III aus dem Wahlkreis in Berlin

Diese Woche waren wieder knapp 50 Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis im politischen Berlin zu Gast, um einen Einblick in die Arbeit der Bundespolitik zu bekommen. Die Gruppe besuchte auf ihrer dreitägigen Erkundungstour u.a. die Landesvertretung Niedersachsen, das Alliierten-Museum sowie eine Plenardebatte zur Landwirtschaft. Nach der De-



batte wurde die Gruppe ganz offiziell von Roy Kühne im Bundestag begrüßt und er berichtete den Teilnehmern von seiner Arbeit in Berlin und im Wahlkreis. Anschließend stand er für die Beantwortung vieler Fragen zur Verfügung. Es dämmerte bereits in Berlin als es für die Gruppe auf die Reichstagskuppel ging (Foto) und sie einen Blick über das abendliche und beleuchtete Berlin schweifen lassen konnte.

Ausgewählte Termine von Dr. Roy Kühne:

Montag:

- Landesgruppe Niedersachsen

Dienstag:

- AGs Kommunales, Gesundheit und Tourismus
- Sondersitzung AG Gesundheit
- Fraktionsitzung

Mittwoch:

- EDEKA-Expertenfrühstück
- Ausschüsse Gesundheit und Tourismus
- Gespräche mit Interessensvertretern der Krankenkassen
- Mittagessen mit Besuchergruppe

Donnerstag:

- Regierungserklärung zum Treffen des Europäischen Rats
- Namentliche Abstimmungen zum Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz
- Besuchergruppe im Bundestag

Freitag:

- Namentliche Abstimmung zur Speicherfrist

Abonnieren Sie den Newsletter von Dr. Roy Kühne, MdB.

Mehr Informationen auf www.dr-roy-kuehne.de

Impressum:

Bundestagsbüro Dr. Roy Kühne

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: 030/227 79 187

Fax: 030/227 70 188

Mail: roy.kuehne@bundestag.de

Internet: www.dr-roy-kuehne.de

Für sechs Wochen Praktikant in der Berliner Politik



Mein Name ist Lioba Enk und momentan befinde ich mich in den letzten Zügen meines Praktikums im Berliner Abgeordnetenbüro von Dr. Roy Kühne. Nach meinem Abitur am Gymnasium Corvinianum in Northeim 2013 habe ich erst Philosophie an der Universität Göttingen studiert, bis es mich vor einem Jahr nach München zu einem Psychologiestudium verschlug. Auf den ersten Blick ist die Verbindung zwischen meinen Studieninteressen und der politischen Arbeit vielleicht

nicht direkt erkennbar. Doch eines kann ich sagen: Langweilig wird einem mit einem Quäntchen Interesse am Erleben und Verhalten des Menschen, der Psychologie, in der Politik mit Sicherheit nicht! Gerade die internen Prozesse mit zu begleiten, das heißt die Interaktion in und zwischen den einzelnen Instanzen zu beobachten, war spannend für mich. Vor allem jedoch habe ich in dieser Zeit vieles kennenlernen und beobachten können, was mein Verständnis für Politik bereichert hat – mein Verständnis dessen als Bürgerin, als Wählerin, ja, als Person, welche mit ihrem Kreuz einem bestimmten Menschen Vertrauen schenkt, aber auch erwartet, bestmöglich von diesem vertreten zu werden. Immer wieder kann man lesen, viele Menschen seien unzufrieden mit der Politik – sie sei schlicht zu weit vom Bürger entfernt, zu träge und zu unkonkret. Gerade in einem solchen Fall finde ich es wichtig, sich ein eigenes Bild zu machen und aktiv auf vorliegende Zweifel zu reagieren. Ich habe Dr. Kühne bei seiner Arbeit als sehr dynamischen Menschen kennengelernt, der vehement versucht, seine Überzeugungen umzusetzen. Sicherlich kostet es Kraft und Ausdauer, die gesteckten Ziele trotz des vollen Wochenplans nicht aus den Augen zu verlieren. Diesen Einsatz finde ich bewundernswert.

Ich bedanke mich bei Dr. Kühne und seinem Team in Berlin für diese tolle Zeit - Hilfestellungen bei formalen oder inhaltlichen Fragen, der offene Umgang miteinander und das mir entgegengebrachte Vertrauen haben mir nicht nur den Einstieg erleichtert, sondern die Wochen letztlich viel zu schnell vergehen lassen.



Heraus aus dem Unterricht – hinein ins politische Geschehen!

Der Politik- und Wirtschafts-Leistungskurs der Paul-Gerhardt-Schule in Dassel verbrachte letzte Woche ein paar Tage in Berlin, um die politische Seite der Bundeshauptstadt zu erkunden. Ein Besuch am 12. Oktober bei Dr. Roy Kühne im Bundestag

war dabei eine Möglichkeit, sich ein eigenes Bild vom Bundespolitiker aus dem Wahlkreis zu machen. Im Gespräch ging es nicht nur um Dr. Kühnes Arbeit in Berlin, sondern auch um die vielfältigen Aufgaben im Wahlkreis und die Motivation von jungen Menschen für Politik.

Festival of Lights in Berlin

So lässt sich ein Abend in Berlin ver-süßen: Beim alljährlichen „Festival of Lights“ erstrahlen Wahrzeichen, Monu-mente, Straßen und Plätze in Berlin in den wildesten Farben und mit sehr schönen Motiven. Dieses Schau-



spiel ließ sich für zwei Wochen all-abendlich in voller Pracht betrachten. Auch Dr. Roy Kühne war letzte Woche einer von den durchschnittlich zwei Millionen Besuchern pro Jahr. „Berlin zeigt sich von seiner skurrilen Seite und verbindet Historisches mit moderner Lichttechnik – absolut einen Besuch wert!“, so Dr. Kühne.

Gespräch mit Dobrindt in Planung

Im Nachgang zur Motorradtour durch den Wahlkreis für mehr Sicherheit durch den Einsatz von Unterfahrerschutz an Schutzplanken berichtet Dr. Kühne, dass er zu dieser Thematik in Kontakt mit dem Bundesminister für Verkehr, Alexander Dobrindt, steht und es bald ein persönliches Gespräch geben wird.

Welternährungstag

Am 16.10. gedachten Menschen auf der ganzen Welt denjenigen, denen tagtäglich Nahrungsmittel und Trinkwasser fehlen. Seit Juni 2009 hungern mehr als eine Milliarde Menschen und somit jeder siebte Bewohner der Erde. Die Zahl hungernder Menschen steigt jährlich an, doch ihr Anstieg verläuft langsamer. Hier finden Sie Informationen zu den Vorhaben der Bundesregierung:

https://www.bmz.de/de/media-thek/publikationen/reihen/infobroschueren_flyer/infobroschueren/Materialie255_welt_ohne_hunger.pdf